



Klinisches Ethikkomitee

Vorsitzender: OA Dr. med. Albrecht Günther
Geschäftsstelle: Dr. phil. Ulrike Skorsetz

Bachstraße 18
07743 Jena

Telefon 03641 93 37 70
Telefax 03641 93 37 71

E-Mail ethikkommission@med.uni-jena.de

Universitätsklinikum Jena · Klinisches Ethikkomitee · Postfach · 07740 Jena

Tätigkeitsbericht des Klinischen Ethikkomitees (KEK) für das Jahr 2012

2012 hat das KEK seine Arbeit kontinuierlich fortgesetzt, monatlich fand 1 Treffen aller Mitglieder statt, bei denen eingegangenen Anfragen, aktuelle ethische Fragestellungen und stattgefundene Konsile besprochen wurden.

1. Anfragen und Konsile

2012 gingen 14 Anfragen in der Geschäftsstelle ein (2011 – 17).

4 Anfragen kamen direkt von Angehörigen, eine Anfrage kam über die PDL, alle anderen wurden durch Ärzte an das KEK herangetragen.

3 Anfragen konnten durch telefonische Beratung oder schriftliche Stellungnahmen durch Mitglieder des KEK beantwortet werden. In einem Fall fand ein persönliches Beratungsgespräch statt.

Für 11 Fälle wurden Konsile geplant, von denen jedoch 2 nicht stattfanden, da sich durch Vorgespräche und Gespräche der behandelnden Ärzte mit den Angehörigen /Bevollmächtigten die Konsile erübrigten.

Dennoch wurden wie im Vorjahr insgesamt 11 Konsile durchgeführt. Zu zwei Fällen fanden jeweils 2 Konsile statt.

Insgesamt verteilen sich die Konsile und Beratungen auf folgende Kliniken:

KIM II	3
Palliativstation	1
Kinderklinik	2
Neurologie	1
Psychiatrie	1
ITS-Stationen	4
Angehörige	2

Es ist in jedem Fall gelungen, sehr schnell auf eingehende Anfragen zu reagieren, alle Terminvorstellungen der Anfragenden konnten erfüllt werden. An jedem Konsil nahmen mindestens 2 Mitglieder des KEK teil. Alle Konsile wurden bei den monatlichen Treffen mit den Mitgliedern besprochen.

Bachstraße 18 · 07743 Jena · Telefon 03641 93 00

Internet: www.uniklinikum-jena.de
Gerichtsstand Jena
Steuernummer 161 / 144 / 02978 · USt.-IdNr. DE 150545777
Bankverbindung:
Sparkasse Jena · BLZ 830 530 30 · Konto 221

Universitätsklinikum Jena · Körperschaft des öffentlichen Rechts
als Teilkörperschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena
Verwaltungsratsvorsitzender: Prof. Dr. Thomas Deufel
Medizinischer Vorstand
und Sprecher des Klinikumsvorstandes: Prof. Dr. Klaus Höffken
Wissenschaftlicher Vorstand: Prof. Dr. Klaus Benndorf
Kaufmännischer Vorstand: Dr. Brunhilde Seidel-Kwem



Fragestellungen der Konsile:

- prinzipiell ging es auch 2012 um die Umsetzung der Patientenautonomie anhand von Patientenverfügungen, mit Hilfe von Vorsorgebevollmächtigten oder durch Ermittlung des mutmaßlichen Willens

Konkrete Fragestellungen waren hauptsächlich:

- Gültigkeit und Umsetzung der Patientenverfügung, des Patientenwunsches
- Prognose und Therapie (besonders in der Kinderklinik)
- Beendigung lebensverlängernder Maßnahmen
- Künstliche Ernährung
- Spätschwangerschaftsabbruch

Wie bereits 2012 wurde die telefonische Beratung gut angenommen.

2. Weiterbildung der Mitglieder

Ganztagsweiterbildung aller Mitglieder (30.11.12) mit Dr. Gerald Neitzke (Medizinische Hochschule Hannover)

Thema: - philosophische Grundlagenmodelle für ethische Entscheidungen

- Ethikberatung bei neugeborenen und Kindern (Arbeit an Beispielfällen)

Frau Dr. Skorsetz nahm am 22. und 23.03.2012 am Workshop for Ethics in Pediatrics in Zürich teil.

3. weitere Aktivitäten

Am 24.04.2012 fand das jährliche Hintergrundgespräch zu medizin-ethischen Fragen beim Bistum Erfurt statt. Auf Einladung des Bischofs Wanke nahmen Frau Dr. Skorsetz und Frau Hoenicke daran teil.

Frau Dr. Skorsetz vertritt das KEK in der Arbeitsgruppe „Klinische Ethikberatung“ bei der Akademie für Ethik in der Medizin Göttingen (3 Treffen in 2012).

Frau Hoenicke vertritt das KEK des UKJ bei der an der LÄK etablierten Arbeitsgruppe, die aus Vertretern verschiedenen Ethikkomitees Thüringer Kliniken besteht und sich mit der Weiterbildung beschäftigt.

Im Mai und September fanden Veranstaltungen statt, bei denen sich das KEK des UKJ organisatorisch und inhaltlich eingebracht hat.

In Absprache mit dem Klinikdirektor und der Pflegedienstleitung der Kinderklinik wurde durch das KEK für die Mitarbeiter der Kinderklinik eine Veranstaltung zum Thema „Therapiebegrenzung, Therapiezieländerung bei schwergeschädigten Neugeborenen“ mit dem Referenten Dr. Arndt May (Universität Halle) organisiert und durchgeführt. (20.05.2012)



Auf Wunsch der Anästhesieschwestern und –pfleger des Innenstadtbereichs fand am 18.06.2012 eine Gesprächsrunde statt, in der die Frage diskutiert wurde, was kann Ethikberatung leisten und was nicht.

4. Vorträge, Weiterbildung, Lehrveranstaltungen

Weiterbildung Intensivpflege (Dr. Skorsetz)

Tagesseminar Ethik im Klinikalltag (Dr. Skorsetz)

SS Wahlobligatorische Seminare ethische Fallbesprechungen (Dr. Skorsetz)

5. Verschiedenes

PD Dr. Axel Hübler sowie Frau Christiane Sandner sind aus dem KEK ausgeschieden.

Frau Birgit Dutka-Plank (Pflege Kinderklinik Neonatologie) und Frau Christine Schleussner (Psychologin Palliativstation) haben sich als neue Mitglieder zur Mitarbeit im KEK bereit erklärt.

6. Vorhaben 2013

Neben unserer laufenden Tätigkeit werden wir uns 2013 besonders mit Fragen der Evaluierung von Ethikberatung und den Voraussetzungen zur Zertifizierung von Ethikberatern beschäftigen. Unser Ziel ist es zu erreichen, dass durch gezielte Weiterbildung und Konsiliartätigkeit möglichst viele Mitglieder die Voraussetzung für eine Zertifizierung erlangen.

Wir werden uns weiterhin im Netzwerk Klinischer Ethikkomitees in Thüringen aktiv einbringen.